

PRESSEINFORMATION

unit-IT punktet bei MFL mit Effizienzsteigerung aller Produktions- und Logistikprozesse mit SAP Warehouse-Management und Mobility.

Wesentliche Verbesserung der Prozesse in der Materialwirtschaft // Übersichtlichkeit und hohe Informationsqualität online am mobilen Handheld // Minimierung von Fehlern // aktuellste Bestandsinformationen // optimierte Personalsteuerung // höhere Mobilität und Flexibilität // Zeiteinsparung bei den Arbeitsabläufen // Kosteneinsparungen //

Linz, 20. März 2012 // unit-IT - österreichweit führendes SAP-Systemhaus und IT-Mittelstandsoutsourcer – implementiert bei der MFL – Maschinenfabrik Liezen und Gießerei Ges.m.b.H. – einem weltweit tätigen Maschinenbauunternehmen mit knapp 800 Mitarbeitern, SAP WM (Warehouse-Management) samt SAP mobileWM (mobile unit-IT SAP Lagerlogistik-Lösung) für die Nutzung mobiler Terminals über eine WLAN-Infrastruktur zur Prozessunterstützung.

Die beiden Geschäftsbereiche der MFL – Maschinenbau und Stahlgießerei – beliefern sämtliche Industriezweige mit Stahlgussteilen sowie mit modernsten Anlagen und Maschinen, die weltweit im Einsatz sind. Der Exportanteil beträgt 60 Prozent, wobei Deutschland, Russland, China und der nordafrikanische Raum die größten Auslandsmärkte der MFL sind. Beispiele aus dem Produktportfolio sind Aufbereitungs- und Recyclinganlagen, die in Steinbrüchen bzw. Im Recycling-Bereich eingesetzt werden, Säge- und Fräsanlagen für Walzwerke, Hochsicherheitsbauteile für die Bahnindustrie, Komponenten für Kraftwerkstechnik und technische Systemlösungen für die Herstellung von Stahl, Zement oder Faserzementprodukten. In der Gießerei werden Gussteile für den Schienenverkehr, Motoren-, Getriebe und Fahrwerksteile für die Fahrzeugindustrie sowie hitzebeständige Gussteile für Roste in Müll- und Biomasseverbrennungsanlagen produziert.

Die MFL ist eines der größten Maschinenbauunternehmen Österreichs und verfügt über einen umfangreichen High-End-Maschinenpark mit modernsten Werkzeugen. Gegründet vor mehr als 70 Jahren und stets auf den Bau komplexer Maschinen und Anlagen spezialisiert, beschäftigt die MFL heute 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt zu den größten Arbeitgebern im steirischen Ennstal. Unter dem Motto „Perfection in all Areas“ bietet sie ein zuverlässiges Fundament für Engineering, kundenindividuelle Fertigung und Projektumsetzung in höchster Perfektion.

Ausgangslage

Das hohe Perfektions- und Qualitätsbewusstsein der MFL spiegelt sich nicht nur in ihren Geschäftsfeldern, sondern auch in der Anforderung an das geplante Warehouse-Management System wieder. Dipl.-Ing. Walter Pircher, Leiter Logistik Maschinenbau, zur Ausgangslage: „Die MFL hat sich in den letzten Jahren hinsichtlich ihres Produktportfolios rasant entwickelt. 2010 war klar, dass wir unsere Prozesse in der Material- und Lagerwirtschaft an dieses Wachstum anpassen mussten. Wir wollten unübersichtliche Lagerprozesse, mangelnde durchgängige Transparenz in unserem Bestand und fehlende Integration in die Produktion vermeiden. Zusätzlich hat sich die Papierbelegverwaltung als sehr fehleranfällig erwiesen. Um unseren hohen Qualitätsanspruch halten zu können, brauchten wir aktuellste Daten und hohe Bestandsgenauigkeit sowie eine höhere Mobilität und Flexibilität in unseren Abläufen. Und, wie viele andere Unternehmen auch, wollten wir gleichzeitig unsere Kosten reduzieren und den Personaleinsatz optimieren“. „Wir hatten den Wunsch nach einer zukunftssicheren Lösung, mit hohem Investitionsschutz und nahtloser Anbindung an das bestehende ERP-System“, ergänzt Pircher.

Umsetzung

Karl-Heinz Täubel, Geschäftsführer unit-IT zur Zusammenarbeit: „MFL war ein Neukunde für unit-IT. Den Ausschlag für die Zusammenarbeit gaben, neben den zahlreichen Industriereferenzen, vor allem auch die umfangreichen unit-IT Erfahrungen bei der Umsetzung von SAP mobileWM Projekten mit voller Funktionalität und Integration in SAP WM.“

Gemäß dem nach Kundenanforderungen erstellten Feinkonzept wurden die WM Lagerstrukturen und Prozesse definiert und angepasst und die mobilen Applikationen im WM Umfeld programmiert. Die elektronische Datenerfassung erfolgt durch Scannen von

Barcodes mit mobilen Datenerfassungs-Terminals von Motorola MC9090-G. Damit ist eine direkte Erfassung der Warenbewegungen im gesamten Logistikprozess einfach möglich, wie der Wareneingang, Warenumlagerungen, die Produktionsversorgung bis hin zum Warenausgang und zur Inventur. Die hohe Informationsqualität online direkt am Handheld sorgt für hohe Bestandsgenauigkeit und Aktualität der Daten.

Im Herbst 2011 erfolgte der Produktivstart des SAP Warehouse-Management Systems (SAP WM). Das vollständig in das ERP-System integrierte SAP WM sorgt in den unterschiedlichen Lagerbereichen für platzgenaue Bestände sowie effiziente Logistik. Pircher freut sich über Ergebnisse der erfolgreichen WM-Lösung: „Auf den mobilen Datenerfassungsgeräten werden Warenbewegungen abgebildet und gebucht. Alle Lagermaterialien werden elektronisch erfasst und die prozessabhängigen Buchungsvorgänge im Hintergrund vollzogen. Für unsere Mitarbeiter ist es eine große Erleichterung, dass bisher manuell gesteuerte Arbeitsschritte nun durchgängig und übersichtlich im IT-System abgebildet werden, was auch die Kommunikation deutlich verbessert. Mit dem SAP WM konnten wir unsere Prozesse bereichsübergreifend optimieren und die aktuellen Lagerbestandssituationen transparent und auf Knopfdruck abrufbar machen. Damit erhöhen wir nicht nur unsere Qualität und Flexibilität, sondern verbessern auch unsere Wettbewerbsfähigkeit.“

Der Erfolg des Projektes führte bereits zu **Folgeprojekten**, wie zur Analyse von Verbesserungspotenzialen in der Produktion. Zudem liefert unit-IT wesentliche Unterstützung bei der Einbindung der SBM Mineral Processing GmbH, ein Unternehmen aus Laakirchen in Oberösterreich, das im August 2011 in die MFL-Gruppe geholt wurde.

Karl-Heinz Täubel, Geschäftsführer unit-IT zum erfolgreich umgesetzten MFL-Auftrag: „Wir sind sehr stolz auf das MFL-Projekt, denn es fällt genau in unsere Kernkompetenz. Wir beherrschen die Integration von Lager- und Produktionsprozessen in die vorhandene ERP-Welt perfekt und haben viel Erfahrung bei durchgängigen, hochperformanten IT-Lösungen für innovative, qualitätsbewusste Fertigungsbetriebe wie MFL. Und es ist eines unserer Vorzeige-Gesamtprojekte einer SAP WM Lösung aus einer Hand, bei dem wir unsere Stärken in den Bereichen Logistikberatung, Customizing und Programmierung in SAP, die Lieferung und Systemintegration von mobilen Computern und die Planung und Errichtung einer optimalen WLAN-Infrastruktur voll ausspielen konnten.“

(6.623 Zeichen mit Leerzeichen)

Kurzprofil MFL Maschinenfabrik Liezen und Gießerei Ges.m.b.H.

Die Maschinenfabrik Liezen und Gießerei Ges.m.b.H. ist mit ihren rund 800 MitarbeiterInnen auf Engineering, Konstruktion und Fertigung komplexer Maschinen, Anlagen und Bauteile spezialisiert. Das Unternehmen blickt auf eine mehr als 70-jährige Firmengeschichte zurück und betreibt zwei Unternehmensbereiche: den Maschinenbau, mit den Sparten Aufbereitungstechnik, Komponentenfertigung, Säge- und Frästechnik und Sondermaschinenbau, sowie den Unternehmensbereich Gießerei.

Die MFL ist Teil der MFL-Gruppe, ein Verbund an Tochter und Schwesterunternehmen, die alle über weltweit anerkanntes Know-how im Maschinen- und Anlagenbau verfügen. Mit rund 1.000 MitarbeiterInnen und einem Exportanteil von rund 70 Prozent werden zahlreiche Global Player rund um den Globus beliefert. Die Fertigung erfolgt in der MFL in Liezen. Zur Gruppe gehören neben der MFL, die Christian Pfeiffer Maschinenfabrik (Mahlanlagen), SBM Mineral Processing für Aufbereitungstechnik und mobile Betonmischanlagen, MFL-Faserzementanlagen mit Anlagen zur Herstellung von Faserzementprodukten, die Mali GesmbH für Verseilanlagen und Rabofsky + Partner Engineering GmbH. Der Konzernweite Umsatz betrug 2010 rund 200 Mio. Euro.

Kontakt: Dipl.-Ing. Walter Pircher, Leiter Logistik Maschinenbau, MFL Maschinenfabrik Liezen und Gießerei Ges.m.b.H., 8940 Liezen, Werkstraße 5, Tel.: 03612-270-489, eMail: w.pircher@mfl.at; www.mfl.at

Kurzprofil unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co KG

unit-IT ist das österreichweit führende SAP-Systemhaus und IT-Mittelstandsoutsourcer. Der Spezialist für integrierte und hoch performante IT-Lösungen bietet von der Konzeption über die Realisierung bis hin zum Betrieb professionelle IT-Gesamtlösungen für qualitätsbewusste Fertigungsbetriebe. Mit schlanken SAP-Branchenlösungen ("SAP Business All-In-One") und standardisierten mobilen Logistiklösungen konnte sich unit-IT eine Top-Position als Industrie-IT-Partner erarbeiten. Als Spezialist für Supply Chain Management verfügt unit-IT über einzigartiges Know-how in der Umsetzung von IT-Lösungen für die Industrie, den Großhandel und die Logistik. Heute betreut unit-IT mehr als 80 SAP-Kunden dauerhaft und servisiert mehr als 30 renommierte Outsourcing-Kunden im eigenen oberösterreichischen Hochverfügbarkeits-Rechenzentrum in Ranshofen.

Im Geschäftsjahr 2010/2011 erwirtschafteten rund 95 Mitarbeiter knapp über 30 Mio. Euro Umsatz. unit-IT ist mit eigenen Niederlassungen in Linz (Zentrale), Ranshofen, Salzburg und Graz vertreten und über Mutter- und Tochtergesellschaften auch in Wien, Neutal im Burgenland, Innsbruck und Klagenfurt präsent. unit-IT agiert auch als Competence-Center für mobile IT-Lösungen sowie für das Branchensegment Food & Beverages für seinen Mehrheitseigentümer Atos in der Wirtschaftsregion Osteuropa. Weitere Informationen: www.unit-it.at

Pressekontakte:

Sarah Rechberger, unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co KG // Salzburger Straße 287, 4030 Linz // eMail: sarah.rechberger@unit-it.at // Tel.: +43 (0) 5 1707 65906 // Mobil: +43 (0)664-618-0406 // www.unit-it.at oder

Stefanie Hiesberger, Marketing-Communication // eMail: stefanie@hiesberger.at // Tel.: +43 (0) 1 667 26 63.

Pressefotos:



Karl-Heinz Täubel, Alleingeschäftsführer unit-IT (Fotorechte unit-IT)



Dipl.-Ing. Walter Pircher, Leiter Logistik Maschinenbau, MFL Maschinenfabrik Liezen und Gießerei Ges.m.b.H. (Fotorechte MFL)



Moderne Robotertechnologie automatisiert Arbeitsschritte bei MFL (Fotorechte MFL)



Manuelle Qualitätsprüfung bei MFL ((Fotorechte MFL)



Zahlreiche Zertifizierungen bestätigen höchste Qualität beim Schweißen (Fotorechte MFL)



Stationäre Aufbereitungsanlagen von MFL werden passgenau wie ein Maßanzug konstruiert, gefertigt und montiert. (Fotorechte MFL)



Montagehalle bei MFL (Fotorechte: KREINERarchitektur ZT GmbH/Foto Mirja Geh)



Ein Sichter für Christian Pfeiffer zur Zementherstellung – made by MFL (Fotorechte: MFL)



Motorola MC9090G MDE mobiles Datenerfassungs-Terminal (Fotorechte Motorola)